



**Würfel:**

## mon\_betrieb\_dwh

**Definition:** Diese Auswertung enthält Daten über alle Dienstgeberkonten mit Beschäftigten und deren zugeordnete Unternehmen ab dem Jahr 2011. Die Detaillierung ist bis auf das einzelne DG-Konto möglich.

**Datendomäne (Fachbereich(e)):** MON

**Aktualisierung:** Die Daten werden monatlich zum Monatsletzten aktualisiert, wobei immer das aktuelle Jahr, zumindest aber sechs Monate gerechnet werden. Zusätzlich erfolgt in unregelmäßigen Abständen (ca. einmal pro Jahr) eine komplette Neuberechnung der Daten. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt jeweils nach fachlicher Prüfung und Freigabe der Daten durch BMAW und AMS.

**Datenquelle:**

HV - Dabei wird nicht auf die aufbereiteten, überschneidungsfreien Hauptverbandskarrieren, sondern auf die Rohdaten zurückgegriffen.

Die Datenquellen des Würfels lauten:

MON\_BETRIEB\_BUS  
MON\_DGNAM\_BUS  
MON\_CUBE\_FULL

**AQUAS-Prüfungen:**

Prüfung, ob die Werte der Kennzahl "Anzahl Anmeldungen" innerhalb des definierten Toleranzbereichs liegen. Es werden dabei die letzten zwölf Monate mit dem jeweiligen Stand vor zwölf Monaten verglichen.

Prüfung, ob die Werte der Kennzahl "Beschäftigtenstand (Durchschnitt)" innerhalb des definierten Toleranzbereichs liegen. Es werden bei die letzten zwölf Monate mit dem jeweiligen Stand vor zwölf Monaten verglichen.

**zusätzliche Information:**

Eine Person kann zu einem Zeitpunkt auch mehrere Zustände annehmen (z.B. gleichzeitig unselbständig beschäftigt bei Betrieb X und geringfügig beschäftigt bei Betrieb Y). Auf diese Weise können alle Beschäftigungsverhältnisse abgebildet werden.

Anmerkung:

Dimensionen wie "NACE", "Statusdauer" usw. beziehen sich auf die Ausprägung nach dem Statuswechsel, während "NACE vorher", "Statusdauer vorher" usw. die Ausprägung vor dem Statuswechsel angeben.

Für zusätzliche Informationen (z.B. technische Lineage) [Link zum Metadata Portal](#) (nur mit PÜF-Rolle DWHMDR)

Dimension	Beschreibung	Ausprägungen & Hierarchie	DSGVO-Relevanz	zusätzliche Informationen
Admin Ummeld	Differenzierung ob es sich bei den stattgefundenen Anmeldungen höchstwahrscheinlich um administrative Ummeldungen handelt.	WERTEBEREICH: eine Ebene, Angabe über das Vorhandensein einer administrativen Ummeldung	wird noch definiert	<p>Diese Dimension versucht anhand einfacher Regeln festzustellen, ob es sich bei den stattgefundenen Anmeldungen zu einer Beschäftigung lediglich um administrative Ummeldungen handelt („Admin ja“), oder ob tatsächlich eine Beschäftigungsaufnahme dahintersteht („Admin nein“).</p> <p>Als administrative Umbuchung zählt eine Anmeldung unter folgenden Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- direkte Umbuchung von DG-Konto A zu DG-Konto B ohne zeitliche Lücke</li> <li>- Bei Betrieben bis 500</li> </ul>

Dimension	Beschreibung	Ausprägungen & Hierarchie	DSGVO-Relevanz	zusätzliche Informationen
Alter	Alter der betrachteten Personen	Bezeichnungen und Hierarchiezuordnung gemäß Tabelle <a href="#">D_ALL_ALTER_DIM</a> (historisch sind noch die Tabellen AMB_ALT_DIM, MON_VB_ALTER_DIM, D_ALV_ALTER_DIM, ALTER_ERWERB_DIM oder FDG_JAHRALTER_DIM in Verwendung).	wird noch definiert	<p>Mitarbeiter müssen mind. 20 % (zumindest 5), bei Betrieben mit mehr als 500 Mitarbeitern mindestens 100 Personen von der Umbuchung (= Wechsel zur anderen DG-Kontonummer) betroffen sein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- HV-Status der Personen muss unverändert bleiben</li> </ul> <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- direkte Umbuchung von DG-Konto A zu DG-Konto B ohne zeitliche Lücke wobei beide DG-Konten zum selben Unternehmen (KZU) lt. Unternehmensregister von Statistik Austria gehören.</li> </ul> <p>Die DG-Merkmale (Region, NACE, ...) werden bei einer administrativen Umbuchung jeweils vom neuen DG-Konto herangezogen, außer zu diesem sind keine Informationen enthalten.</p> <p>Die Verwendung dieser Dimension ist in Verbindung mit den Kennzahlen „DS Beschäftigtenstand“, „Anzahl DG-Konten“ und „Anzahl Unternehmen“ nicht sinnvoll.</p>
				<p>Der Zeitpunkt zu dem die Information über das Alter herangezogen wird variiert je nach Themenbereich. Nähere Informationen siehe ggf. Beschreibungen der betreffenden Würfel.</p> <p>Im Fachbereich MON wird aus Datenschutzgründen nur das Geburtsjahr zur Berechnung des Alters herangezogen (fiktiver Geburtstag ist der 1.7.) und das Alter nur in 5-Jahresgruppen berechnet. Auf der 3. Ebene wird das Alter in diesen Gruppen dargestellt - dadurch sind Einschränkungen auf das Erwerbsalter möglich (die Ausprägungen "15" enthält Personen "unter 15 Jahre", die Ausprägung "20" enthält "15 bis unter 20 Jahre").</p> <p>Im Fachbereich SEMIRO werden aus Datenschutzgründen 5-Jahresgruppen zur Berechnung des Alters herangezogen.</p> <p>SFA-BVS: Anmerkung: Aufgrund falscher Dateneingaben, kann es zu eigenartigen Alterszuordnungen kommen, welche aber korrekt sind. Bsp.: Im April 2006 wurde irrtümlich ein PST mit dem Geburtsdatum 02.11.2002 angelegt. Dieser Datensatz wird richtiger Weise unter der Subausprägung "3" ausgewiesen. Ab dem Stichtag November 2012 werden alle über 100-Jährigen dem Alter 100 zugeordnet, da ansonsten eine eigene Ausprägung erstellt wird. Ab März 2012 wird das Alter auf Basis der Sozialversicherung gerechnet. Ab diesem Zeitpunkt wird nicht mehr auf die AMB-Daten zurückgegriffen, sondern auf Personenstammdaten:</p>

Dimension	Beschreibung	Ausprägungen & Hierarchie	DSGVO-Relevanz	zusätzliche Informationen
				<p>Ab dem Stichtag 30.11.2016 wird das Alter aus dem Feld "Geburtsdatum" der Fachapplikation ermittelt. Lediglich in Fällen, in welchen in der Fachapplikation im Feld "Geburtsdatum" kein Datum vorhanden ist, wird weiterhin das Alter aus den letzten 6 Stellen der SVNr verwendet.</p> <p>SFA-eAMS:  <b>ACHTUNG:</b> Bis zum Stichtag 31.7.2015 wurde das Alter aus den letzten 6-Stellen der SVNr errechnet. Im Zusammenhang mit der geplanten allerdings bereits mehrfach verschobenen generellen DWH-Umstellung, die Altersberechnung unter Verwendung des Applikationsfeldes "Geburtsdatum" durchzuführen, hat der EDV-Auftragnehmer bei den SFA-eAMS-Konto-Auswertungen – allerdings ohne vorherige Abstimmung mit dem AMS-Fachbereich – diese bereits ab dem Stichtag 31.8.2015 vorgezogen. Da jedoch bei einigen Personen, die in der DWH-Datenbank gespeicherten Eintragungen im Feld "Geburtsdatum" fehlerhaft sind, und diese vorzeitige "Umstellung" erst zum Stichtag 30.11.2015 vom AMS bemerkt wurde, werden nun rund 30 eAMS-Konten für die Stichtage 31.8.2015, 30.9.2015, 31.10.2015 und 30.11.2015 mit einem falschen Alter ausgewiesen. Ab dem Stichtag 31.12.2015 erfolgt auch in den SFA-eAMS-Konto-Auswertungen die Berechnung des Alters wieder aufgrund der letzten 6-Stellen der SVNr. Von einer weiter rückwirkenden Änderung dieser Fälle für den Zeitraum 08/2015 bis 11/2015 wurde aufgrund der damit verbundenen Risiken und der Gefahr anderer Fehler abgesehen.  Abgesehen von der o.a. Ausnahme wurde bis zum Stichtag 31.10.2016 das Alter der Person aus den letzten 6 Stellen der SVNr errechnet. Ab dem Stichtag 30.11.2016 wird das Alter aus dem Feld "Geburtsdatum" der Fachapplikation errechnet. Lediglich in Fällen, in welchen in der Fachapplikation im Feld "Geburtsdatum" kein Datum vorhanden ist, wird weiterhin das Alter mittels der letzten 6 Stellen der SVNr ermittelt. In den Hinterfragensberichten werden jedoch im Feld "Geburts-Datum" immer noch die letzten 6-Stellen der SVNr der Person ausgewiesen.</p> <p>Beim Würfel fdg_stabilitaetspaket: Jugendliche im Sinne des Stabilitätspakets sind Personen &gt;= 19 und &lt; 25 Jahren und die nicht der Ausbildungsgarantie bis 18 unterliegen. Für die Messung der Zielzugehörigkeiten wird der alternative Pfad "Jugendliche / Andere" zur Verfügung gestellt.</p>

Dimension	Beschreibung	Ausprägungen & Hierarchie	DSGVO-Relevanz	zusätzliche Informationen
Beihilfe	Beihilfenbezeichnung der betrachteten Maßnahmen, Förderung.	HIERARCHIE: vier Ebenen { Beihilfenkategorie - Beihilfenobergruppe - Beihilfe - Maßnahmentyp } Bezeichnung und Hierarchizuordnung gemäß Tabellen <u>D_ALL_BEIHILFE_DIM</u> (historisch sind die Tabellen TP_BEIHILFE_FSAP_DIM, TP_BEIHILFE_DIM und MON_UEBP_DIM in Verwendung)	wird noch definiert	FSAP: In den Finanzpositionen (FIPOS) befindet sich die Beihilfe im Förder-SAP an der 6. bis 8. Stelle die Beihilfe. Betriebsmonitoring: Die Auswertung dieser Dimension ist nur in Kombination mit den Kennzahlen "Anz. Anmeld. nach Förd." und "Anz. Anmeld. mit Förd." für Betriebsmonitoring sinnvoll.
Besch.entwicklg. Unternehmen	Entwicklung des Beschäftigtenstandes seit Jahresbeginn < 5% -> gleichbleibend	WERTEBEREICH: Angabe der Art der Beschäftigungsentwicklung von Unternehmen auf einer Ebene	wird noch definiert	Diese Dimension enthält die Beschäftigtenentwicklung der betrachteten DG-Konten. Ab 2007 wird die Zusammenfassung der DG-Konten zu Unternehmen (KZU) lt. Unternehmensregister von Statistik Austria zur Berechnung herangezogen.  Die Unterteilung ist in „schrumpfend“, „gleichbleibend“ und „wachsend“ möglich. Dazu wird der aktuelle Beschäftigtenstand (inkl. geringfügig Beschäftigte) mit jenem zu Jahresbeginn verglichen. Als gleichbleibend gilt ein Unternehmen wenn sich der Beschäftigtenstand um weniger als 5 % verändert hat. Der Dezemberwert enthält jeweils die Beschäftigungsentwicklung des ganzen Jahres.  Diese Dimension liefert in Verbindung mit der Kennzahl "Anzahl Unternehmen" nur in der Endsumme ein Ergebnis.
Datum	Beobachtungszeitraum, für den die Kennzahlen berechnet werden.	HIERARCHIE: Die Gliederung erfolgt nach Jahr/Quartal/Monat. Bei manchen Würfeln gibt es auch weitere Untergliederungen nach Wochen und/oder Tagen. Für den einfacheren Vergleich wurden in einigen Würfeln auch verschiedene alternative Pfade z.B. mit vorberechneter absoluter und relativer Vorjahresveränderung angelegt (Aktueller Monat, Jahresvergleich Monat aktuell, Valider Monat, Vormonat, Jahresvergleich Vormonat, Jahresvergleich bisher, Jahr bisher, voriges J bisher, J bisher gruppiert, [YYYY] verschoben).	wird noch definiert	Die Monatsangabe bezieht sich, je nach Kennzahl, entweder auf einen STICHTAG (z.B. den Monatsletzten für Bestandskennzahlen oder Enddatum der letzten Maßnahmenteilnahme) oder auf den ZEITRAUM (z.B. Bewegungskennzahlen).  BSC: Aktueller Monat: gibt die Daten des letzten Stichtags wieder; wie in der AMB Statistik ist das der Vormonatswert.  Letzte Daten: Bei dieser speziellen Datumsausprägung werden die zuletzt verfügbaren Daten angezeigt. Das kann der aktuelle Monat sein oder auch schon ein länger zurückliegender Monat. So etwa wird für den Indikator "Erfolg der Arbeitsmarktförderung" ein 5 Monate zurückliegender Wert ausgewiesen, da dieser Indikator eine entsprechend lange Nachlaufzeit hat. Damit sind die Werte verschiedener Indikatoren unterschiedlich aktuell. Der Vorteil ist, mit letzte Daten immer eine vollständige BSC zu haben. Deshalb bitte auf das Erstellungsdatum im Export-Bericht achten bzw. das tatsächliche Datum anzeigen.  Achtung Besonderheit bei

Dimension	Beschreibung	Ausprägungen & Hierarchie	DSGVO-Relevanz	zusätzliche Informationen
				<p>"Letzte Daten": Bei der Einstellung "Letzte Daten" gibt es bei den Kennziffern "Wert Vorjahr", "Punkte Vorjahr" und "Trend" für die "Sammelindikatoren x91, 92, Gesamtscore: SfA, SfU sowie x99 Gesamtscore AMS-Scorecard" aus technischen Gründen folgende Besonderheit:</p> <p>Das "Vorjahr" und somit auch die Trendberechnung beruht auf den Ergebnissen des jeweiligen Sammelindikators zum Zeitpunkt "letzter aktueller Stichtag – 12 Monate". Also etwa: Sind die aktuellsten Daten bei der Einstellung "letzte Daten" vom April 2017, ist das Datum für die Vorjahreswerte der Sammelindikatoren und auch Basis der Trendberechnung der "echte, d.h. vollständige" April 2016. Hier wird nicht mehr differenziert, dass es bei der Einstellung "letzte Daten" unterschiedliche Messzeitpunkte für die Einzelindikatoren gibt.</p>
DG-Größe Unternehmen	Bis 2006 Anzahl der Beschäftigten bei den betrachteten DG-Konten; ab 2007 Anzahl der Beschäftigten beim selben Unternehmen (KZU); Quelle HV, Statistik Austria	HIERARCHIE: Anzahl der Dienstnehmer_innen in Gruppen (eine bis 3 Ebenen) Bezeichnungen und Hierarchiezuordnung gemäß Tabelle HV_DGGROESSE_DIM	wird noch definiert	-
DG-Zugangsdatum HV	Jahr des erstmaligen Auftretens des DG-Kontos	WERTEBEREICH: Jahre des erstmaligen Auftretens der DG-Konten auf einer Ebene	wird noch definiert	Diese Dimension enthält das Zugangsdatum der betrachteten Dienstgeberkonten beim HV – im Regelfall also das Jahr der Gründung des DG-Kontos. Dabei wird immer der aktuelle im DG-Konto eingetragene Wert herangezogen. Die Verwendung dieser Dimension ist in Verbindung mit der Kennzahl „Anzahl Unternehmen“ nicht sinnvoll.
DV-Dauer	Dauer des Dienstverhältnisses in Tagesgruppen (admin. Ummeldungen unterbrechen die Dauer nicht)	HIERARCHIE: Dauer des Dienstverhältnisses in Tagesgruppen in zwei Ebenen { Obergruppen: <=3 Tage   >3 Tage (od. lfd.) - Untergruppen } Bezeichnungen und Hierarchiezuordnung gemäß Tabelle DV_DAUER_DIM	wird noch definiert	<p>Diese Dimension enthält die Episodendauer kategorisiert in Tagesgruppen, wobei administrative Umbuchungen die Episode nicht unterbrechen (die Dauer verlängert sicher also). Dauert die Beschäftigungsepisode zum Berechnungszeitpunkt (aktueller Stichtag) noch an, so wird sie als "laufend" ausgewiesen.</p> <p>Die Verwendung dieser Dimension ist in Verbindung mit den Kennzahlen "DS-Beschäftigtenstand", "Anzahl DG-Konten" und "Anzahl Unternehmen" für Betriebsmonitoring nicht sinnvoll.</p>
Geschlecht	Geschlecht der betrachteten Personen	Bezeichnungen und Hierarchiezuordnung gemäß Tabelle <a href="#">D_ALL_GESCHLECHT_DIM</a> Allfällige in den Daten vorkommende alternative Geschlechtseinträge wie "Inter" oder "Divers" (ab HR2023 in AMS-Fachapplikation möglich) werden der Ausprägung "Männer und altern. Geschl." zugeordnet.	wird noch definiert	<p>SFA-BVS: Kontaktwürfel V2: Unter der Ausprägung K.A. werden bei der Kennzahl "Anzahl Kontakte" jene Kontakte angeführt, wo ein Kontakt ohne Verbindungsbuchung zum PST gebucht wurde.</p> <p>BSC: Für geschlechtsspezifisch auswertbare Indikatoren werden nur mehr getrennte Werte,</p>

Dimension	Beschreibung	Ausprägungen & Hierarchie	DSGVO-Relevanz	zusätzliche Informationen
HV-Status	Arbeitsmarktposition der Personen (mit Überschneidungen!; keine Glättung durch "28-Tage-Regel" o.ä); Quelle HV	Bezeichnungen und Hierarchiezuordnung gemäß Tabelle <a href="#">D_ALL_HV_STATUS_DIM</a> (historisch ist die Tabelle HV_AMP_DIM in Verwendung)	wird noch definiert	<p>Punkte und Benchmarks ausgegeben, kein gesamt. In BSC24 bekommen die für Männer spezifischen Indikatoren den Zusatz + (z.B.: X03 - Arbeitsaufnahmequote - Männer+)</p> <p>Karrieremerkmal</p> <p>Verbleibsmonitoring: Diese Dimension bildet den Zustand der betrachteten Personen im Vor-/Nachbeobachtungszeitraum gemäß Hauptverbandsdaten ab. Diese, ebenfalls überschneidungsfreie, Dimension gilt als parallel, weil sie unabhängig vom Hauptindikator angibt, ob eine Episode vorliegt oder nicht. Durch Verschneiden dieser Dimension mit dem Hauptindikator können z.B. Besonderheiten und Inkonsistenzen zwischen AMS und HV sichtbar gemacht werden. Zu beachten ist hier, dass keinerlei „Glättung“ wie z.B. durch eine „28-Tage-Regel“ oder ähnliches stattfindet. D.h. jede Episode, so kurz sie auch sein mag spiegelt sich gemäß den Hierarchie-Regeln wieder.</p> <p>Betriebsmonitoring: Diese Dimension enthält den Status der bei den betrachteten DG-Konten angemeldeten Personen am Arbeitsmarkt. Auf der ersten Ebene ist die Unterscheidung in unselbständige, selbständige und geringfügige Beschäftigung möglich. Achtung: Diese Dimension sollte nicht in Kombination mit den Kennzahlen "Anzahl DG-Konten" und "Anzahl Unternehmen" für Betriebsmonitoring ausgewertet werden, da dies keine sinnvollen Ergebnisse liefert.</p> <p>Nähere Informationen zum HV-Status sind im Confluence unter <a href="#">Bildung des HV-Status</a> zu finden.</p>
NACE	Wirtschaftsklasse des Unternehmens nach ÖNACE 2025 (NACE Rev. 2.1)	<p>HIERARCHIE: fünf Hierarchieebenen { Wirtschaftssectoren - Wirtschaftsabschnitte (Buchstabencode) - Wirtschaftsabteilung (2-Steller) - Wirtschaftsgruppen (3-Steller) - Wirtschaftsklassen (4-Steller) }</p> <p>Die Ausprägungen "Andere" (ungültige Codes) sowie "K.A." (kein Eintrag) werden auf den oberen Ebenen zu "Sonstige" zusammengefasst.</p> <p>Bezeichnungen und Hierarchiezuordnung gemäß Tabelle <a href="#">D_ALL_NACE_DIM</a> (historisch ist die Tabelle D_NACE_DIM in Verwendung)</p> <p>Unvollständige bzw. ungültige Eintragungen werden an den Import-Schnittstellen ins DWH einem Datacleansing unterzogen. Unvollständige Codes in den Datenlieferungen werden mit "x" hinten aufgefüllt und so in der Systematik zugeordnet. Ungültige Codes werden auf 00020 (Andere) umcodiert. Die Umstellung auf NACE2025 ist im Jänner 2025 erfolgt. Zu diesem Zeitpunkt bereits historische bzw. archivierte Würfel enthalten weiterhin die Wirtschaftsklasse nach NACE2008 (siehe Dimension "NACE bis 31.12.2024").</p>	wird noch definiert	<p>NACE ist der Kurzbezug für die Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der EU (französisch: "Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne"). ÖNACE ist die österreichische Variante dieser Systematik - sie enthält eine weitere Detaillierung zu Wirtschaftsunterklassen (5-Steller), entspricht ansonsten jedoch der NACE. ÖNACE2025 (NACE Rev. 2.1) ist seit 2025 die gültige Systematik. Weiterführende Informationen siehe <a href="#">Klassifikationsdatenbank von Statistik Austria</a></p> <p>Bei Auswertungen von Betrieben bzw. offenen Stellen gilt: Überwiegende wirtschaftliche Tätigkeit des Unternehmens (kann sich von der wirtschaftlichen Tätigkeit am</p>

Dimension	Beschreibung	Ausprägungen & Hierarchie	DSGVO-Relevanz	zusätzliche Informationen
		<p>Um Vorjahresvergleiche bzw. Auswertungen historischer Zeitreihen zu ermöglichen, wurden die Daten früherer Zeiträume tw. auf NACE2025 konvertiert. ACHTUNG diese Konversion enthält gewisse Unschärfen, da keine eindeutige Zuordnung von NACE2008 auf NACE2025 möglich ist (z.B. Teilung/Aufspaltung von Wirtschaftsklassen nach NACE2008 auf mehrere Wirtschaftsklassen nach NACE2025). In den AMF-, SFU-, EURES- und MON-Würfeln wurden die Daten generell komplett auf NACE2025 konvertiert. In den AMB- und SFA-Würfeln wurde nur das Jahr 2024 konvertiert, für frühere Zeiträume ist keine Auswertung nach NACE2025 möglich - dazu siehe Dimension "NACE bis 31.12.2024".</p>		<p>konkreten Standort = BTR unterscheiden!) In den Fachapplikationen wird die NACE-Zuordnung aus dem Unternehmensregister von Statistik Austria übernommen. Bei BTR, bei denen keine Zuordnung zu einer KUR (Kennzahl des Unternehmensregisters) eingetragen ist, wird die NACE auf 00020 gesetzt.</p> <p>Bei Auswertungen von Personen gilt: Wirtschaftsklasse (überwiegende wirtschaftliche Tätigkeit) des Unternehmens, bei dem die betrachteten Personen (lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger) zuletzt beschäftigt waren. Die NACE-Zuordnung wird aus dem Unternehmensregister von Statistik Austria übernommen.</p> <p>HV-Beschäftigtenstatistik: Wirtschaftsklasse (überwiegende wirtschaftliche Tätigkeit) des Unternehmens lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger.</p> <p>SFA-eAMS: Achtung: Einen aktuellen NACE erhält man nur zu eAMS-Konten, für die bereits ein PST-Datensatz bzw. Leistungsbezug vorhanden ist (eine nähere Erläuterung dazu siehe am Ende des Punktes "Zusatz" in den Beschreibungen der eAMS-Würfel).</p>
Nationalität	Nationalität der betrachteten Personen	<p>HIERARCHIE: vier Ebenen { Inländer   Ausländer - darunter weitere drei Ebenen } Ausländer werden weiters in EU-Staaten, EWR Staaten, und assoziierte Staaten unterteilt. Auf unterster Ebene befinden sich Einzelstaaten (KFZ-Kennzeichen der Nation). Bezeichnungen und Hierarchiezuordnungen gemäß Tabelle <a href="#">D_ALL_NATIONALITAET_DIM</a> (historisch sind die Tabellen D_ALL_STAATEN_DIM und MON_STAATEN_DIM in Verwendung)</p>	wird noch definiert	<p>SFA-eAMS: Achtung: eine aktuelle Nationalität erhält man nur zu eAMS-Konten, für die bereits ein PST-Datensatz bzw. Leistungsbezug vorhanden ist (eine nähere Erläuterung dazu siehe am Ende des Punktes "Zusatz" in den Beschreibungen der eAMS-Würfel).</p> <p>BAS-TF: Wenn in dieser Quelle keine Staatszugehörigkeit hinterlegt ist, so wird die österreichische Staatsbürgerschaft angenommen.</p>
Region	Regionale Zuordnung der betrachteten Einheiten zu den Bundesländern und regionalen Geschäftsstellen bzw. Zweigstellen.	<p>HIERARCHIE: zwei bis vier Ebenen { Bundesländer - Regionale Geschäftsstellen (RGS) - Zweigstellen } Bezeichnungen und Hierarchiezuordnung gemäß Tabelle <a href="#">D_ALL_REGION_DIM</a> (bzw. dem View D_ALL_REGION_AMB_VIEW, der auf der Tabelle D_ALL_REGION_DIM aufsetzt; historisch sind noch die Tabellen GS_DIM, CLUSTER_DIM und D_APL_CLUSTER_DIM in Verwendung) In manchen Datenwürfeln wird die Hierarchie nicht bis zur untersten Ebene angezeigt.</p> <p>FSAP: Die Ermittlung der Region erfolgt im FSAP durch die Finanzstelle (FISTL) MON: Die Zuordnung der Beschäftigten zu den regionalen Geschäftsstellen erfolgt zusätzlich über die Tabellen HV_GSPLZ_DIM und PUEF_GSGKZ_BAS. SEMIRO: Bezeichnung und Hierarchiezuordnung gemäß D_SEMI_PERS_MA_BEREICH_TB_KST_DIM</p>	wird noch definiert	<p>Die regionale Zuordnung erfolgt je nach Themenbereich z.B. über die Geschäftsstelle des PST, des BTR, des Standorts (bei SB-Geräten),...</p> <p>Bei FSAP: Diese Dimension zeigt die Region der Geschäftsstelle (FISTL) an, in welcher der Förderfall genehmigt wurde (budgetär betroffene Region). Im Fall von AMF-IF-Förderfällen ist dies immer die Geschäftsstelle der geförderten Person.</p> <p>SFA-BVS: Zonenauswertung: Die Daten für die Geschäftsstelle werden aus der ALV-APL-Historie generiert, dadurch kann es zu Abweichungen zu den anderen BVS-Würfeln kommen.</p> <p>SFA-eAMS:</p>

Dimension	Beschreibung	Ausprägungen & Hierarchie	DSGVO-Relevanz	zusätzliche Informationen
Region Unternehmen	Regionale Zuordnung der betrachteten Unternehmen (KZU = Kennzahl Unternehmen); Quelle Statistik Austria	HIERARCHIE: Bundesland - RGS (= Regionale Geschäftsstelle) - GKZ (= Gemeindekennziffer) - KZU (= Kennzahl des Unternehmens) Bezeichnungen und Hierarchiezuordnung gemäß Tabellen GS_DIM und PUEF_GSGKZ_BAS	wird noch definiert	<p>eAMS-Konten, die als zuständige RGS die BGS (0010) eingetragen haben, werden nicht berücksichtigt, da es sich bei diesen Fällen um PST handelt, die zu Testzwecken angelegt wurden. Achtung: Eine aktuelle Region erhält man nur zu eAMS-Konten, für die bereits ein PST-Datensatz bzw. Leistungsbezug vorhanden ist (eine nähere Erläuterung dazu siehe am Ende des Punktes "Zusatz" in den Beschreibungen der eAMS-Würfel).</p> <p>BSC: Die RGSen werden mittels Gewichtung zum Bundeslandwert kumuliert. Basis hierfür sind die Planstellen vom Jänner des aktuellen Jahres.</p> <p>SEMIRO: Die Daten dieser Dimension kommen direkt aus den Personaldaten der Abteilung PERS.</p> <p>Die Detaillierung ist über die Gemeindekennziffer bis auf die einzelnen Unternehmen (inkl. Unternehmensname) möglich. Bei DG-Konten, die nicht im Unternehmensregister enthalten sind, wird die Regionalisierung des Kontos lt. Dimension "Region" herangezogen.</p> <p>Eine regionale Zuordnung der Beamt_innen und ÖBB-Bediensteten ist nicht möglich, da die Unternehmen der BVA und der VAEB nur in Wien sind. Um die regionale Verteilung nicht derart zu verfälschen werden Beamt_innen und ÖBB als eigene Ausprägung auf der 1. Ebene der Region ausgewiesen.</p> <p>In Wien erfolgt die Zuteilung der Unternehmen auf die Geschäftsstellen nach der Wirtschaftsklasse. Die Bezirksinformation wird in der künstlichen „GKZ“ an der letzten Stelle mitgeführt (z.B. 9960a = RGS 960 1. Bezirk; a ... 1. Bezirk bis w ... 23. Bezirk; falls keine gültige GKZ vorhanden „-“, z.B. 9960-). Wenn die NACE unbekannt ist wird die GKZ des Unternehmens zur Regionalisierung verwendet.</p> <p>Durch verkreuzen mit der Dimension Region auf der untersten Ebene sieht man welche DG-Konten von Statistik Austria zu welchen Unternehmen zusammengefasst wurden.</p>
Versicherungsträger	Zuordnung der Beschäftigten (DG-Konten) nach dem Versicherungsträger; Quelle HV	HIERARCHIE: Versicherungsträgerkategorien auf drei Ebenen Bezeichnungen und Hierarchiezuordnung gemäß Tabelle HV_VSTR_DIM	wird noch definiert	<p>MON: Die Verwendung dieser Dimension ist in Verbindung mit der Kennzahl "Anzahl Unternehmen" nicht sinnvoll. AMB: Diese Dimension ist nur in Zusammenhang mit den Kennzahlen "Bestand Beschäftigter" und "Bestand Beschäftigter VJ" auswertbar.</p>

Kennzahl	Beschreibung	Berechnungslogik	Aggregation	zusätzliche Informationen
Abgang 3m	Gibt die Anzahl der Abmeldungen innerhalb von 3 Monaten nach Anmeldung an.	Diese Kennzahl wird aus der entsprechenden Spalte der Datentabelle berechnet.	Reguläres Roll-up: Berechnung der Summe Zeitraum-Roll-up: Beim Drill-up auf Jahre wird die Summe der Monatseinzelnwerte berechnet.	Die Abgangsfluktuation kann aus den Kennzahlen "Abgang 3m" / "Beschäftigtenstand (Durchschnitt)" berechnet werden.
Anz. Anmeld. mit Förd.	Anzahl der Anmeldungen, wenn im Zeitraum von 4 Monaten nachher eine AMS-Förderung stattgefunden hat.	Diese Kennzahl gibt die Anzahl jener Anmeldungen bei den betrachteten DG-Konten im eingestellten Beobachtungszeitraum an, bei denen innerhalb von vier Monaten nach der Anmeldung eine Förderung durch das AMS stattgefunden hat.	Reguläres Roll-up: Berechnung der Summe Zeitraum-Roll-up: Beim Drill-up auf Jahre wird die Summe der Monatseinzelnwerte berechnet.	In Kombination mit der Dimension "Beihilfe" kann nach der Art der Förderung differenziert werden.
Anz. Anmeld. nach Förd.	Anzahl der Anmeldungen, wenn im Zeitraum von 4 Monaten vorher eine AMS-Förderung stattgefunden hat.	Diese Kennzahl gibt die Anzahl jener Anmeldungen bei den betrachteten DG-Konten im eingestellten Beobachtungszeitraum an, bei denen innerhalb von vier Monaten vor der Anmeldung eine Förderung durch das AMS stattgefunden hat.	Reguläres Roll-up: Berechnung der Summe Zeitraum-Roll-up: Beim Drill-up auf Jahre wird die Summe der Monatseinzelnwerte berechnet.	In Kombination mit der Dimension "Beihilfe" kann nach der Art der Förderung differenziert werden.
Anzahl Abmeldungen	Anzahl der Abmeldungen im Beobachtungszeitraum	Diese Kennzahl gibt die Anzahl, der im eingestellten Beobachtungszeitraum bei den betrachteten DG-Konten stattgefundenen Abmeldungen eines Beschäftigungsverhältnisses an.	Reguläres Roll-up: Berechnung der Summe Zeitraum-Roll-up: Beim Drill-up auf Jahre wird die Summe der Monatseinzelnwerte berechnet.	Die Verwendung dieser Kennzahl liefert in Verbindung mit der Dimensionen "Beihilfe" für das Betriebsmonitoring keine sinnvollen Ergebnisse.
Anzahl Anmeldungen	Anzahl der Anmeldungen im Beobachtungszeitraum	Diese Kennzahl gibt die Anzahl, der im eingestellten Beobachtungszeitraum bei den betrachteten DG-Konten stattgefundenen Beschäftigungsanmeldungen an.	Reguläres Roll-up: Berechnung der Summe Zeitraum-Roll-up: Beim Drill-up auf Jahre wird die Summe der Monatseinzelnwerte berechnet.	Die Verwendung dieser Kennzahl liefert in Verbindung mit der Dimensionen "Beihilfe" für das Betriebsmonitoring keine sinnvollen Ergebnisse.
Anzahl DG-Konten	Anzahl der DG-Konten mit mind. einem/einer Beschäftigten im Beobachtungszeitraum	Es werden nur jene echten DG-Konten aufgenommen, die im eingestellten Beobachtungszeitraum mindestens eine_n Beschäftigte_n hatten. Dass es trotzdem DG-Konten gibt, bei denen in der Dimension "Dg Größe HV" Null ausgewiesen wird, liegt daran, dass ein_e Beschäftigte_r an einem einzigen Tag im Beobachtungszeitraum ausreicht um in die Analyse aufgenommen zu werden. Zum Stichtag oder im Durchschnitt kann das trotzdem 0 Beschäftigte ergeben.	Reguläres Roll-up: Berechnung der Summe Zeitraum-Roll-up: Beim Drill-up auf Jahre wird der Mittelwert der Monatseinzelnwerte gebildet.	Die Verwendung dieser Kennzahl liefert in Verbindung mit den Dimensionen "Geschlecht", "Alter", "Nationalität", "Beihilfe", "HV-Status", "DV-Dauer" und "Admin Ummeld" für das Betriebsmonitoring keine sinnvollen Ergebnisse.
Anzahl Neuanmeldungen	Anzahl der Anmeldungen bei den betrachteten DG-Konten im eingestellten Beobachtungszeitraum, wenn die Personen innerhalb von 12 Monaten nicht beim gleichen Dienstgeber beschäftigt waren.	Diese Kennzahl berechnet sich aus "Anzahl Anmeldungen" minus "Anzahl Wiederanmeldungen".	Reguläres Roll-up: Berechnung der Summe Zeitraum-Roll-up: Beim Drill-up auf Jahre wird die Summe der Monatseinzelnwerte berechnet.	Bei Elternkarenz verlängert sich der Zeitraum auf drei Jahre. Die Verwendung dieser Kennzahl liefert in Verbindung mit der Dimensionen "Beihilfe" für das Betriebsmonitoring keine sinnvollen Ergebnisse.
Anzahl Unternehmen	Anzahl der betrachteten Unternehmen (KZU) im Beobachtungszeitraum	Diese Kennzahl gibt die eindeutige Anzahl der betrachteten Unternehmen (KZU) im	BTR: Eindeutiger Kategorienszähler	Die Verwendung dieser Kennzahl ist ausschließlich in

Kennzahl	Beschreibung	Berechnungslogik	Aggregation	zusätzliche Informationen
		Beobachtungszeitraum laut Unternehmensregister an.	MON: Reguläres Roll-up: Berechnung der Summe Zeitraum-Roll-up: Beim Drill-up auf Jahre wird der Durchschnitt gerechnet.	Verbindung mit den Dimensionen "Datum" und "Region Unternehmen", "DG-Groesse Unternehmen" und "Besch.entwicklg. Unternehmen" sinnvoll! Mit allen anderen Dimensionen "dreht" sich diese Kennzahl nicht mit. Die Dimension "Besch.entwicklung Unternehmen" liefert in Verbindung mit der Kennzahl "Anzahl Unternehmen" nur in der Endsumme ein Ergebnis.
Anzahl Wiederanmeldungen	Anzahl der Anmeldungen von Personen, die innerhalb von 12 Monaten (bei Elternkarenz 3 Jahre) vorher beim selben DG beschäftigt waren	Anzahl der Wiederanmeldungen innerhalb von 12 Monaten (366 Tage) beim gleichen DG (bei AM<-> "ED" und AM<->"EO") oder bei Elternkarenz innerhalb von 36 Monaten (3*366 Tage) beim selben DG (bei am="ED" oder am="EO")	Reguläres Roll-up: Berechnung der Summe Zeitraum-Roll-up: Beim Drill-up auf Jahre wird die Summe der Monatseinzelwerte berechnet.	Bei Elternkarenz verlängert sich der Zeitraum auf drei Jahre. Die Verwendung dieser Kennzahl liefert in Verbindung mit der Dimensionen "Beihilfe" für das Betriebsmonitoring keine sinnvollen Ergebnisse.
Beschäftigtenstand (Durchschnitt)	Durchschnittlicher Beschäftigtenstand im Beobachtungszeitraum berechnet aus "Anzahl Beschäftigungstage bei DG-Konto" / "Anzahl Tage im Beobachtungszeitraum".	Gewichteter Durchschnittswert der Beschäftigungsverhältnisse bei einem DG-Konto im Beobachtungszeitraum auf Tagesbasis mit den aktuellen Merkmalsausprägungen (nur Tage der Beschäftigung). Bei gleichzeitiger Beschäftigung bei mehreren DG erfolgt auch eine Mehrfachzählung.	Reguläres Roll-up: Berechnung der Summe Zeitraum-Roll-up: Beim Drill-up auf Jahre wird der Mittelwert der Monatseinzelwerte gebildet.	-
Beschäftigtenstand (Stichtag)	Diese Kennzahl gibt die Anzahl der zum Stichtag des als Beobachtungszeitraum eingestellten Monats bei den betrachteten DG-Konten angemeldeten Personen an.	Die Zählung erfolgt je Dienstgeberkonto. Wenn eine Person also gleichzeitig bei mehreren Dienstgebern angemeldet ist, wird sie auch mehrfach gezählt.	Reguläres Roll-up: Berechnung der Summe Zeitraum-Roll-up: Beim Drill-up auf Jahre wird der Mittelwert der Monatseinzelwerte gebildet.	-
Gesamtfuktuation	Je DG-Konto das Verhältnis $((\text{Anzahl Anmeldungen} + \text{Anzahl Abmeldungen})/2) / \text{Beschäftigtenstand (Durchschnitt)}$ im Beobachtungszeitraum	Diese Kennzahl berechnet sich aus: $((\text{„Anzahl Anmeldungen“} + \text{„Anzahl Abmeldungen“})/2) / \text{„DS Beschäftigtenstand“}$	Keine eigene Aggregation, Berechnung auf Basis der bereits aufsummierten Werte.	-
Zugang aus AL	Anzahl jener Anmeldungen bei den betrachteten DG-Konten im eingestellten Beobachtungszeitraum, bei denen die Personen innerhalb von 7 Tagen vorher als arbeitslos vorgemerkt waren.	Die Arbeitslosigkeitszeiten werden dabei aus den HV-Daten verwendet.	Reguläres Roll-up: Berechnung der Summe Zeitraum-Roll-up: Beim Drill-up auf Jahre wird die Summe der Monatseinzelwerte berechnet.	Die Verwendung dieser Kennzahl liefert in Verbindung mit der Dimension "Beihilfe" für das Betriebsmonitoring keine sinnvollen Ergebnisse.

hat DrillAcross zu Würfel

ist Basis für Drillthrough-Bericht